
1386/A(E) XXV. GP

Eingebracht am 15.10.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten **Ing. Dietrich**

Kolleginnen und Kollegen

betreffend „**Österreichweite Flexibilisierung der Unterbringung von Lehrlingen**“

Ob Großhandelskaufmann in Oberösterreich, Brau- und Getränketechniker in der Steiermark, Fleischverarbeiter in Tirol oder Zimmerer in Niederösterreich – nicht immer ist der Traum-Lehrplatz neben dem Wohnort von jungen lernwilligen Lehrstellensuchenden gelegen.

Unterbringungs-, Heimfahrt- und Verpflegungskosten in Wohnungen in kleinen Gemeinden am Land sind vor allem in den beiden ersten Lehrjahren mit einer Lehrlingsentschädigung nicht zu finanzieren. Aufgrund der Minderjährigkeit ist auch eine pädagogische Betreuung vor Ort erforderlich, um neben der wichtigen beruflichen Ausbildung die persönliche Entwicklung zu fördern und zu begleiten. Größere Städte bieten zwar Lehrlingsheime an, in ländlichen Gebieten ist die erforderliche Versorgung jedoch gleich Null, wenn man nicht vor Ort zu Hause ist.

Wie die aktuellen Zahlen des AMS belegen, kommen im August 2015 auf 8659 Lehrstellensuchende in Österreich nur 4030 freie Lehrstellen. In Tirol und Salzburg gibt es jedoch - anders als im Bundesdurchschnitt - mehr freie Stellen als Lehrlinge: So kommen in Tirol 513 Lehrstellensuchende auf mehr als 980 freie Stellen, in Salzburg sind es 377 Lehrstellensuchende und 796 freie Stellen. (siehe Abbildungen unten)

Lehrstellensuchende (sofort verfügbar, ohne Einstellzusage), aktueller Monat¹

Bestand	akt. Monat	akt. Monat Vorjahr	Veränderung absolut	Veränderung in %
	2015/Aug	2014/Aug		
Bgld	27	26		2,6 %
Ktn	69	75	-6	-8,2 %
NÖ	1.56	1.54	2	1,5 %
OÖ	1.00	1.02	-1	-1,9 %
Sbg	37	42	-4	-10,9 %
Stmk	1.21	1.17	3	3,3 %
Tirol	51	52	-1	-2,1 %
Vbg	23	25	-1	-7,5 %
Wien	2.78	2.59	18	7,1 %
Österreich	8.65	8.56	9	1,1 %

¹ Quelle: AMS Österreich, Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Sonderauswertung DWH-AMB/ PST (30.09.2015, NG)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Offene Lehrstellen (sofort verfügbar), aktueller Monat²

Bestand	Akt. Monat	Akt. Monat Vorjahr	Veränderung absolut	Veränderung in %
	2015/Aug	2014/Aug		
Bgld	4	6	-2	-38,8 %
Ktn	22	28	-5	-20,2 %
NÖ	33	37	-3	-10,3 %
OÖ	71	66	4	7,3 %
Sbg	79	75	4	6,0 %
Stmk	41	47	-6	-13,7 %
Tirol	98	80	17	22,1 %
Vbg	11	22	-10	-47,1 %
Wien	40	49	-9	-18,7 %
Österreich	4.03	4.14	-11	-2,7 %

Nicht nur - aber vor allem - in Krisenzeiten ist die Möglichkeit des Zugangs zu einer fundierten Ausbildung für die Zukunft unserer Jugend von höchster Bedeutung. Aus diesem Grund - und um die bestmögliche Ausbildung österreichischer Nachwuchs-Fachkräfte zu erreichen - ist es erforderlich, neue Wege zu gehen und die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass praktisch jeder Lehrstellensuchende die Chance hat, einen Lehrplatz in jeder Region anzunehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Initiative vorzulegen, die eine flexible Unterbringung von minderjährigen österreichischen Lehrstellensuchenden österreichweit vorsieht, welche finanziell von bis zu 95 Euro pro Tag abgegolten werden kann, was den Kosten für unbegleitete minderjährige Asylwerber pro Tag entspricht.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Sozialausschuss vorgeschlagen.

² Ebd.